





1. Pongcos / Ant. Heine- / glückwünsch an st.
Graff Heinrich Crist zu Polzig zu dem
Jahr 1736. III²
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bispa Carmen auf
Joh. St. Feldyngers Chr. Theoph. Manly
abfriben, 1741. Bispa Carmi auf St. Samuel Lebruff
3. Immanuann, vordem procurator des Closters.
1742.
4. J. B. ——— präceptor des Bispa Carmen,
auf St. Sam. Lebrucht Immanuann,
1742.
5. ——— Abmünorun Bispa Carmen
auf St. Sam. Lebrucht Immanuann, 1742.
6. Heinrich / Jeron. / Bispa Carmen auf st.
Leop. frantz, Friederich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaram / Ant. Heine- / Bispa Carmen
auf St. Ludwig Chr. Crist zu
Bispa Saultfeld 1745
8. v. Vogelzang / J. D. Wilhelm- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung; presb.
Seaten Moritz phil. Carl. von Vogelzang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chri- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung;
presidenten Mor. phil. Carl von Vogelzang
1749

Ueber das
unvermuthete, doch seelige Absterben
der weiland

Hochgebohrnen Gräfin und Frau,

S R N S

Louise Friederike,

Bemahlten des heil. Röm. Reichs Gräfin von Hochberg, Freyin
zu Fürstenstein, Frau der Herrschaften Nonstok, Fürstenstein,
Friedland und Kittlitzleben; wie auch auf Wernersdorf,
Mergdorf, Eschehen, Puschkau und Grunau zc.

Gebohrnen Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode
und Hohnstein, Herrin zu Epstein, Münsenberg, Breuberg,
Migmont, Lohra und Klettenberg zc.

Welches

am 31. October 1757.

plötzlich erfolgte,

bezeigte

denen schmerzlich betrübtesten Anverwandten,
ihr schuldiges Beysehd,

der

Seeligsten

unterthänige Niece und Pathe

Christine Henriette Louise,
Gräfin zu Stolberg.

Stolberg, gedruckt bey Johann Christoph Ehrhart.

AK



Serdenckt wohl jemand unfre Klagen?
Wer ist der solche tadeln kan?
Der HErr hat uns so hart geschlagen,
Er hat den herben Riß gethan.
Er hat uns ein solch Guch genommen,
Daß nie hieher wird wieder kommen.

Du Seelge bist es die ich meine,
Du warst ein wahres Jugend-Bild.
Du ehrestest den HErrn alleine,
Derselbe war Dein Schirm und Schild.
Und solt uns nun Dein Tod nicht schmerzen?
Ach ja! er gehet sehr zu Herken.

Den Gnädigen Onclen sieht man weinen,
Ihn kräncket Dein Verlust zu sehr.
Wer konte es auch besser meinen
Als Du mit Ihm? Nun ist's nicht mehr!
Er klaget: Was hab ich verlohren?
Die Freundin, die ich mir erkohren.

Die Hinterlassnen sehn betrübet;
Und schreyen: wo ist die Mutter hin,
DIE uns so zärtlich hat geliebet,
DIE einen rechten Mutter Sinn
Stets gegen uns hat spüren lassen?
Nun ist DIE weg; wer kan sich fassen!

Die DZM verwandt von beyden Theilen
Die sind bestürzt und klagen DZD.
Wer ist der diesen Schmerz kan heilen?
Kein Mensch, und ob der stärkste sich
Recht eifrigst wolte Mühe geben;
GOTT kan allein mit Trost beleben.

Doch trockenet die gerechten Thränen
Von GOTT ist, was Ihr fühlt, geschehn.
Wie? dürften wir als tadelnd wähen,
Als wäre dabey was versehen?
Es ist bedächtig gut gemeinet;
Obs Euch gleich rühret und bitter scheinert.

In welchem Schmuck und prächtigen Glanze
Sich ich die Seel in Zions Höhn,
Als die gesiegt, mit Palm und Kranze
Dort vor dem Stuhl des Lammes stehn!
GJE schmeckt nach überstandnen Leiden,
Was Salem schenckt, die reinsten Freuden.

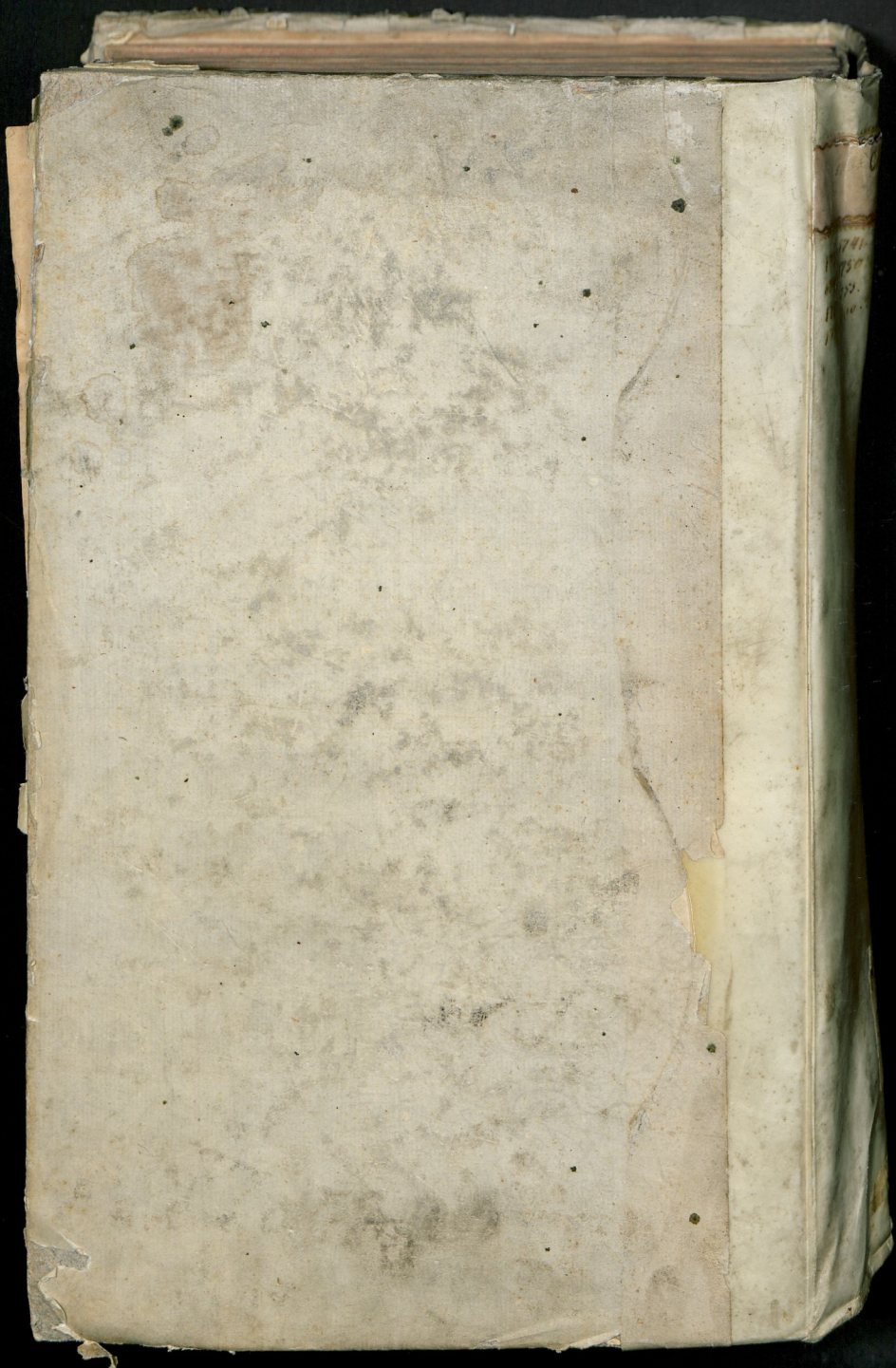
Das richtet auf. Und da am Ende,
Wenn jener grosser Tag anbricht,
Der Leib, belebt durch Jesu Hände,
Wird glänzen als ein himmlisch Licht:
So kan das Herz sich stillend fassen
Auch auf den bangen Trauer-Strassen.

Mich kränckt der Tod. Allein die Blicke
In jenem Ort der Seligkeit,
Ziehn mich von bitterm Harn zurücke.
Dir Seelge, bleibt mein Herz geweiht:
Dein Bild soll, weil ich werde leben,
Mir stets vor meinen Augen schweben.



Ms A 336

23



Ueber das
unvermuthete, doch selige Absterben
der weiland

Hochgebohrnen Gräfin und Frau,

S R N S

Louise Friederike,

Reichs Gräfin von Hochberg, Freyhin
verrthschaften Konstock, Fürstenstein,
en; wie auch auf Wernersdorf,
, Puschkau und Brunau zc.
, Königstein, Rochefort, Wernigerode
Epstein, Münsenberg, Breuberg,
ra und Klettenberg zc.

Welches

October 1757.

ich erfolgte,

bezeigte

etrübstesten Anverwandten,
ldiges Beylehd,

der

ligsten

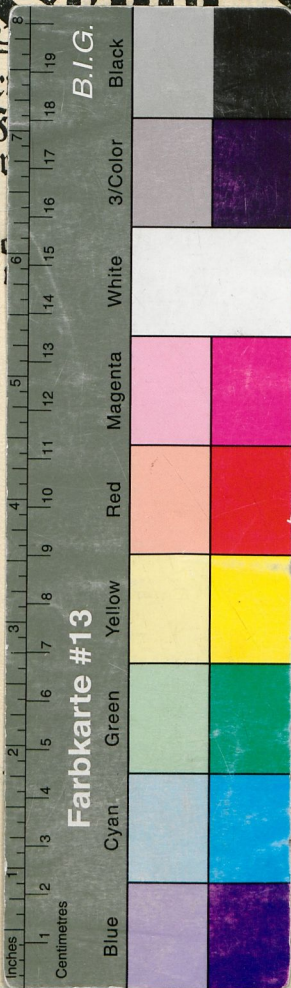
ge Niece und Pathe

Henriette Louise,

zu Stolberg.



bey Johann Christoph Ehrhart.



AK